



# Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
N ü r n b e r g - F i s c h b a c h



Nummer 2

Februar /März 2023

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Fischbacher Hauptstr. 213  
90475 Nürnberg

Di., 14.00 bis 18.00 Uhr

Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

☎ 83 01 22 Fax: 83 25 407

**E-Mail:**

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

**Internet:** [www.fischbach-evangelisch.de](http://www.fischbach-evangelisch.de)

**Pfarrer** Johannes Häselbarth

☎ 83 01 22

**Pfarramt** Hanni Liebel ☎ 83 01 22

**Wochenend-Notfallhandy**

☎ 0151 16 32 03 44

**Diakoniestation**

Fischbach-Altenfurt-Moorenbrunn

Mo. bis Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

☎ 300 03 – 160

**Bankverbindungen:****Spendenkonto Kirchengemeinde**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27

BIC: GENODEF1HSB

**Spendenkonto Gemeindeverein**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07

BIC: GENODEF1HSB

Aus Datenschutzgründen  
wurden die restlichen Daten in der  
Internet-Ausgabe  
unleserlich gemacht!

**Redaktionsschluss für die nächste**

**Ausgabe:** 05. März 2023

**Verteilung:** 31. März 2023



Angie Pollack

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für Februar lautet „Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“ Nicht immer ist uns nach lachen zumute. Und dabei spielt es kaum eine Rolle, ob Sorgen, Nöte, schwere Gefühle und Gedanken objektiv groß sind. Für uns sind sie es im gelebten Augenblick. Und da erstickt bei uns das Lachen dann oft im Keim. Aber gerade dann ist es umso wichtiger, die Momente zu sehen und zuzulassen, die uns

lachen lassen!

Auf drei Veranstaltungen möchte ich Sie an dieser Stelle besonders hinweisen, die coronabedingt in den letzten beiden Jahren ausgefallen bzw. in kleinerem Format stattfanden.

Am Samstag, 11.02. lädt der Kulturkreis endlich wieder die Kleinen (und im Herzen jung gebliebenen Großen) zur Puppenbühne „Die Krowis“ ein. Hier lässt Gott uns mit Sicherheit herzlich lachen! Mehr dazu auf Seite 19.

Den Weltgebetstag feiern wir am Freitag, 03. März im Haus der Begegnung, lesen Sie dazu Seite 9.

Und schließlich lädt der Kulturkreis am Sonntag, 19.03. zum St. Patricks Festival mit Andy Lang und Friends in die Auferstehungskirche ein. Dazu erfahren Sie Weiteres auf Seite 23.

Selbstverständlich laden wir Sie auch zu allen weiteren Veranstaltungen ganz herzlich ein.

ihre Angie Pollack,  
für das Redaktionsteam

Dienste in der Gemeinde	2
Nachgedacht	4
Gedenken an Eberhard Nusch	6
Mitarbeiterdankfeier	8
Neues Arbeitsfeld in Altenfurt	9
Weltgebetstag	9
Abschied vom Kirchenboten	10
Spende für den Kirchenboten	11
KV - Wochenende	12
Gottesdienste	14
Rückblick Advent/Weihnachten	16
Die Krowis	19
Info Jubiläumskonfirmation	21
Minigottesdienste	21
Kirchentag in Nürnberg	22
St. Patricksday	23
Männer	23
Seniorennachmittage	24
EV. Jugend Fischbach	25
Freud und Leid	26
Gemeindetermine	27
Kindergottesdienst	28
Impressum	28

## Nachgedacht

Liebe Fischbacher und Birnthoner!

Eine Weisheit der Dakota-Indianer sagt:

„Wenn du entdeckst, dass du ein totes Pferd reitest, steig ab und lass es.“

Doch im Leben handeln wir anders:

Wir sagen: „So haben wir das Pferd doch immer geritten.“

Wir besorgen eine stärkere Peitsche.

Wir schmücken das Pferd, es soll lebendig aussehen.

Wir geben dem Pferd einen anderen Namen.

Wir wechseln den Reiter, der das tote Pferd reiten soll.

Wir gründen einen Arbeitskreis, um das tote Pferd zu analysieren.

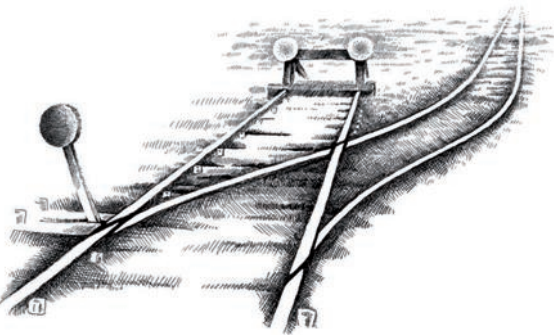
Wir besuchen andere Orte, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet.

Wir ändern die Kriterien, die besagen, ob ein Pferd tot ist.

Wir erklären: „Kein Pferd kann so tot sein, dass man es nicht noch reiten könnte.“



Pfarrer Häselbarth



Eine Weisheit der Dakota-Indianer sagt:

„Wenn du entdeckst, dass du ein totes Pferd reitest, steig ab und lass es.“

Wenn du merkst, dass die Menschen, mit denen du zusammen bist dir nicht guttun, dann trenne dich von ihnen.

Wenn du merkst, dass die vielen Dinge, die du besitzt dich gefangen nehmen – verschenke sie.

Wenn du merkst, dass dein Lebensstil unsere Welt kaputt macht – verbrauche weniger.

Wenn du merkst, dass du nicht glücklich bist mit deinem Partner, deiner Partnerin, setze dich mit ihm oder ihr zusammen und überlege, was sich ändern muss, wo du dich ändern musst.

Wenn du merkst, dass du die Not der Welt nicht mehr aushältst, die Nachrichten nicht mehr erträgst, dann kümmere dich um einen Menschen oder ein Projekt, wo Hilfe nötig ist.

Wenn du merkst, dass du immer wieder die gleichen Fehler machst, unterbrich den Teufelskreis. Mach's einmal anders.

Wenn du erkennst, dass du böse Gedanken hast, eine Wut, einen Hass, auf einen Menschen, auf das „System“, auf dein Schicksal – stell dich. Lass nicht zu, dass das alles dein Leben bestimmt.

Wenn du merkst, dass du den Kontakt zu deinen Kindern verlierst, fahre einmal mit einem eine Woche lang weg, irgendwo hin, nur ihr beide. Und höre zu.

Wenn du merkst, dass dich etwas süchtig macht, dein Handy, Zigaretten, der Fernseher, deine Arbeit, mache einen Schnitt, lass dir helfen.

Wenn du merkst, dass dir alles zu viel wird, dass dir deine Aufgaben über den Kopf wachsen, du kaputt gehst, wenn du so weiter machst, halte inne, überlege dir, was wirklich sein muss, warum du das alles tust, was du weg lassen musst, auf die Gefahr hin, dass dir jemand böse ist.

**„Wenn du entdeckst, dass du ein totes Pferd reitest, steig ab und lass es.“**

Du bist nicht verdammt, immer so weiter zu machen. Du darfst neu anfangen, jeden Tag neu. Das heißt Umkehr und Buße. Steig mit Johannes dem Täufer in den Jordan, lass dich untertauchen, wasche dich, zieh ein weißes Kleid an, fang neu an. Wenn es sein muss, jeden Tag. Schau am Morgen in den Spiegel. Sei ehrlich, ob du zufrieden bist mit dem, was du siehst, ob das Pferd, auf das du dann aufsteigst zum Leben führt.

*Johannes Nüsselbach, Jare*

## *Gemeindereise nach Israel*

Wollten Sie schon immer einmal nach Israel? Die Evang. Kirchengemeinde Fischbach plant vom 9. – 17. Februar 2024 (Faschingsferien) eine gemeinsame Reise!

Drei Mal haben wir sie wegen Corona schon verschoben. Nun soll sie endlich stattfinden!

Näheres im nächsten Kirchenboten



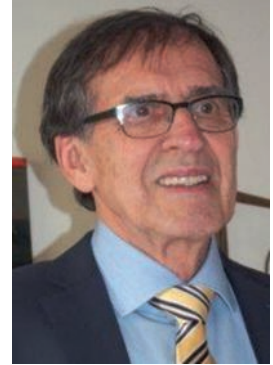


## Pfarrer i.R. Eberhard Nusch mit 80 Jahren verstorben

**„Urvertrauen, Gottvertrauen, Selbstvertrauen – so lässt es sich leben und sterben.“**

Dieser Satz, der von Eberhard selbst stammt, prägte sein Leben, Wirken und Sterben.

Eberhard Nusch war ein vielseitig engagierter, humorvoller, streitbarer, warmherziger, offener Mensch und Christ. In unserer Gemeinde hat er sich auf vielfältige Weise eingebracht, sei es als Prediger im Gottesdienst, in der Gottesdienststreihe „Stimmen aus der Gemeinde“, im Kirchenvorstand, bei der Zertifizierung des Grünen Gockels, einem Umweltmanagement-System zur Entlastung der Umwelt in der eigenen Kirchengemeinde, oder im Kirchenchor. Besonders am Herzen aber lag ihm und seiner Frau Hannelore ein ganz besonderes Projekt.



Eberhard Nusch

### **Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V.**

Seit 20 Jahren engagierte sich Eberhard Nusch im Verein „Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V.“, acht Jahre davon als 1. Vorsitzender.

Aldea Laura ist ein Schulprojekt in Chocruz, im Hochland von Guatemala. Es bietet 284 Kindern die Möglichkeit auf Bildung und Versorgung. Über Mitgliedsbeiträge, Patenschaften und Spenden werden die 11 Lehrerinnen und Lehrer bezahlt und der Unterhalt der Schule finanziert. Seit 2018 findet der Unterricht im neu gebauten zweistöckigen Schulgebäude statt. Für diese Jahr ist der Bau des dritten Stockwerks vorgesehen.

Im November 2019 wurde Eberhard Nusch für sein Engagement mit dem Ehrenwert-Preis der Stadt Nürnberg ausgezeichnet. Aber die größte Anerkennung waren für ihn die fröhlichen Schulkinder, die er bei seinen fünf Besuchen in Guatemala erleben durfte.

### **Am 04.01. erreichte uns ein Brief mit Bild aus Chocruz:**

*„Für Dich, Eberhard Nusch, für Deine Großzügigkeit, Deine Freude und Enthusiasmus, für Dein bedingungsloses Engagement. Wir werden Deinen ganz besonderen und ermutigenden Besuch hier vermissen.“*

*Heute füllen sich unsere Augen mit Tränen und unsere Herzen werden von Trauer*

*überflutet, als wir von Deinem Ableben erfahren, aber wir sind sicher, dass an diesem unendlichen, blauen Himmel Dein Stern für immer strahlen wird."*



Eberhard wurde am 10. Januar mit einer bewegenden Feier in der Auferstehungskirche verabschiedet. Für sein Herzensprojekt wurden 1188.00 € eingelegt.

Danke für alles Gute, was wir durch Dich erfahren haben. Jetzt bist Du an deinem Zufluchtsort, bei unserem Herrn.

Für die Kirchengemeinde Angie Pollack und Johannes Häselbarth

### **Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V.**

Eberhard Nuschs Herzensprojekt wird in unserer Kirchengemeinde fortgeführt! Er selbst hat in Annette und Johannes Hüttmeyer engagierte Nachfolger für sich und Hannelore gefunden.

Wir warten gespannt auf den Besuchsbericht der Hüttmeyers, die im Februar nach Guatemala reisen werden um sich dort vor Ort umzusehen.

In Eberhards und Hannelores Namen ein herzliches Dankeschön.



Liebe ehrenamtliche und hauptamtliche  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde!  
Im Namen des Kirchenvorstands möchte ich Sie ganz herzlich zu unserer

### ***Mitarbeiterdankfeier***

einladen. Sie findet am  
**Samstag, dem 25. März 2023 um 19.00 Uhr**  
im Haus der Begegnung statt.

Dieses Jahr laden wir die Jugendlichen und Erwachsenen MitarbeiterInnen mit ihren Partnern zu einem irischen Abend ein. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen für Ihr großes und vielfältiges Engagement danken. Gleichzeitig gibt es uns die Möglichkeit, in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen. „**The Blarneys – Irish Songs & Music**“ werden uns an diesem Abend begleiten und unterhalten. Natürlich gibt es was zu Knabbern und gute Getränke, Guinness, Whiskey und Nichtalkoholisches. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie. Wenn Sie keine persönliche Einladung bekommen sollten und trotzdem MitarbeiterIn sind, kommen Sie trotzdem. Sie sind herzlich willkommen.

Ihr  
*Johannes Häselbarth, Pastor*



## *Neues Arbeitsfeld in Altenfurt*

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben wurde die halbe Stelle in Altenfurt-Moorenbrunn nach dem Weggang von Pfarrerin Zander nicht mehr neu besetzt.

Da die Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn wesentlich größer ist als Fischbach haben Pfarrer Michael Grober und ich uns darauf geeinigt, dass ich die Betreuung der evangelischen Christen im Seniorenheim Caritas-Pirckheimer in der Von-Soden-Straße 27 in Altenfurt übernehme.

Das heißt: Ich halte dort alle zwei Wochen Gottesdienst, entweder Dienstag oder Donnerstagnachmittag um 15.00 Uhr und ich bin für die seelsorgerliche Betreuung und die Beerdigungen zuständig.

Das schränkt natürlich meine Möglichkeiten in Fischbach etwas ein. Ich bitte da um Verständnis. In den nächsten Jahren werden die beiden Kirchengemeinden mehr zusammenwachsen (müssen).

Johannes Häselbarth, Pfarrer




**Glaube bewegt**

### WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

## AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: **„Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“** Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

**In Fischbach feiern wir den Weltgebetstag**  
**am 03. März um 19.30 Uhr**  
**im Haus der Begegnung.**

## *Mein Abschied vom Kirchenboten*



Lydia Schmidt-Wagon

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahreswechsel gibt Anlass Vergangenes zu reflektieren und sich Neuem zuzuwenden. Deshalb werde ich mich vom Redaktionsteam des Kirchenboten verabschieden. Für Ihre Lesertreue und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich recht herzlich.

Weit über zehn Jahre habe ich den Kirchenboten als Mitglied der Redaktion begleitet und inhaltlich mitgestaltet. Viele Beiträge kommen in Erinnerung, die mir besonders am Herzen lagen. Dabei habe ich versucht Ihre Ideen und Anregungen aufzugreifen. Auch während meiner aktiven Zeit als Mitglied im Kirchenvorstand berichtete ich regelmäßig über Themen aus der Kirchengemeinde und konnte Ihnen auf diesem Weg einen Einblick in unser Gemeindeleben geben.

Nach wie vor bleibe ich unserer Kirchengemeinde sehr verbunden und freue ich mich weiterhin auf schöne Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Ein zufriedenes Nachdenken über das Gestern, ein zuversichtlicher Glaube an das Morgen und Hoffnung für eine Zukunft in Frieden wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Lydia Schmidt-Wagon

## *Danke für die Mitarbeit*

Wir danken Frau Schmidt-Wagon für Ihre Mitarbeit im Redaktionsteam über die Jahre.

Sie hat sich um die Vorbereitung der nächsten Ausgabe gekümmert. Themenreihen z.B. aus dem Kirchenvorstand, Mitarbeiter-Steckbrief, Rezeptreihe hat Sie angeregt.

Sie hat dafür gesorgt dass der Kirchenbote durch Werbung mitfinanziert wird.

Danke für Ihre langjährige Unterstützung!

Johannes Häselbarth  
im Namen des Redaktionsteam



## *Bitte spenden Sie für unseren Kirchenboten!*

Darf man den Informationen der allgemeinen Presse Glauben schenken, dann ist die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ungebrochen, trotz der ungewohnt hohen Inflationsrate. Der Kirchenbote wird unter der engagierten Mithilfe Ehrenamtlicher erarbeitet und verteilt. Jedoch ist es für uns schwierig abzuschätzen mit welchen Druck- und Papierkosten wir für den Kirchenboten im Jahr 2023 rechnen müssen.

So appellieren auch wir an Ihre Spendenbereitschaft und danken Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung.

Vielen ist es eine lieb gewordene Gewohnheit den Kirchenboten in den Händen zu halten, darin zu blättern und aktuelle Informationen zu entnehmen. Daneben haben Sie die Möglichkeit sich auf unserer Homepage [www.fischbach-evangelisch.de](http://www.fischbach-evangelisch.de) zu informieren oder unseren Newsletter zu abonnieren.

Lydia Schmidt-Wagon  
Redaktionsteam



Nummer 2

Februar /März 2023



Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sie sind gern an der frischen Luft – zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs?

Falls ja, können Sie uns unterstützen.

Wir sind noch auf der Suche nach einem Austräger oder eine Austrägerin für die

**die Felix-Dahn-Straße und Steigwiesen, ca. 25 Kirchenboten.**

Bitte melden Sie sich im Pfarramt!



Vielen Dank!

## *KV-Wochenende*

Bild aus Datenschutzgründen  
Entfernt.

Wieder einmal hat der Kirchenvorstand sein Arbeitswochenende in der Schmalzmühle bei Wassertrüdingen verbracht. Mehrere Themen, die sonst in den Sitzungen zu kurz kommen wurden bearbeitet: Die Erhöhung der Mieten für die außergemeindlichen Gruppen wurde beschlossen. Der Förderkreis Kirchenmusik bekommt einen neuen Flyer.

Es wurde beraten, wie das Zusammenwachsen mit der Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn vorangetrieben werden kann.

Und der Kirchenvorstand hat beschlossen, einen jungen Mann aus Syrien, der im Rahmen des Dublin-Abkommens nach Bulgarien abgeschoben werden sollte ins Kirchenasyl für 2 Wochen zu nehmen.

Ausführlich haben wir beraten, wie es mit unserer Kirchengemeinde weitergehen soll, wie wir noch mehr auf die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder eingehen können und welche Schwerpunkte wir für die nächsten Jahre setzen wollen.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

Bild aus Datenschutzgründen  
Entfernt.



## *Frühjahrssammlung 2023*

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum mitverantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

In Langwasser und Lichtenhof gibt es seit vielen Jahren die sogenannten „Vesperkirchen“. Hier finden insbesondere Menschen mit einem schmalen Geldbeutel einen Ort der Begegnung. Um ältere Menschen in ihren Stadtteilen zu unterstützen gibt es die Seniorennetzwerke. Dort sind Stadtmission und Diakoneo als Partner der Kommune aktiv.

In St. Johannis betreibt die Stadtmission die Spiel- und Lernstube. Hier können Kinder nach der Schule gemeinsam spielen und werden bei den Hausaufgaben unterstützt. Ein wichtiges Angebot für den sozialen Nahraum sind auch die Seniorentreffs

unserer Kirchengemeinden, die rund 100 Kindertagesstätten in evangelischer Trägerschaft und die ambulanten Pflegedienste der Diakonie.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

### **Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)**

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

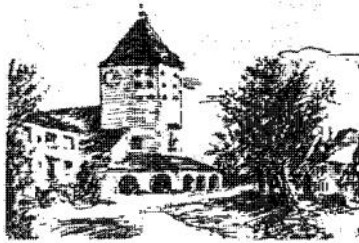
Evangelische Bank      Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.





Auferstehungskirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
29. Januar Letzter So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB Pfarrer Häselbarth im Anschluss Kirchenkaffee
05. Februar Septuagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB und Kindergottesdienst Pfarrer Häselbarth
12. Februar Sexagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB Pfarrer Häselbarth
19. Februar Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB Lektorin Jackwerth
26. Februar Invokavit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl* und dem Kirchenchor im HdB Prädikant Huber im Anschluss Kirchenkaffee
03. März Freitag	19.30 Uhr	Weltgebetstag im Haus der Begegnung
05. März Reminiszerie	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB und Kindergottesdienst Pfarrer Häselbarth
12. März Okuli	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB Pfarrer Häselbarth



Marienkirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
19. März Lätare	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im HdB Pfarrer Häselbarth im Anschluss Kirchenkaffee
26. März Judika	9.30 Uhr	Kraftwerks – Gottesdienst im HdB Prädikant Huber
02 April Palmsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche Lektorin Jackwerth
06. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl* in der Marienkirche Pfarrer Häselbarth
07. April Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl* mit dem Kirchenchor Pfarrer Häselbarth

\* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft.

**Taufgottesdienste:** Bitte erfragen Sie die Termine im Pfarramt



## *Rückblick auf die Advents – und Weihnachtszeit Veni, veni Emmanuel*

Nach zwei Jahren Improvisation konnten die Advents –und Weihnachtsgottesdienste endlich wieder in der Auferstehungskirche stattfinden.

Auch unser traditionelles Adventskonzert.

Bild aus Datenschutzgründen  
Entfernt.

Wir, der Junge Chor, Kirchen – und Posaunenchor waren wirklich überwältigt von Ihrem Besuch. Die Kirche war so wunderbar gut besucht!

Ihr Zuhören war uns ein Geschenk.

Das Lob, das Sie uns am Kirchenausgang oder im Haus der Begegnung entgegenkommen ließen, ein Weiteres.

Und Ihre großzügigen Spenden machen uns Mut. Mut zum Weitersingen und Weiterblasen.

Ein ganz großes Dankeschön an Sie, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ihre Spenden kommen im Übrigen allen unseren Chören und musikalischen Gruppen zu Gute. Auch den Kinderchören!



Am Heiligen Abend haben sehr, sehr viele Menschen unsere Gottesdienst Angebote wahr genommen.

Auch dafür ein Danke von Herzen!

Allein am 24.12. wurden über 2000 € für die Aktion Brot für die Welt gegeben!

Wir danken allen!

Angie Pollack



Krippenspiel beim Familiengottesdienst

## *Großzügige Spende des Elternvereins*

Riesig gefreut haben sich die Kinder des Kinderchores über eine sehr großzügige Spende des Elternvereins in Höhe von 1500 €, überreicht von Julia Möller.

Fast 70 Kinder kommen jede Woche in vier Einzelchören zusammen. Annemarie Haberecht leitet den Chor seit vielen Jahren.

Der Chor ist richtig gut und zeigt was er kann, z.B. beim Konzert im Herbst und mit der Weihnachtswerkstatt an Heilig Abend. Die Spende kann der Chor gut gebrauchen für die Chorfreizeit, für die Anschaffung von Noten und musikpädagogischem Material.



Johannes Häselbarth, Pfarrer



VER | **SICHER** | UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Schön, dass Sie jetzt gut  
versorgt werden. Und später?*

Damit Sie immer bestens versorgt sind: Unsere private Pflege-Zusatzversicherung ermöglicht im Pflegefall eine optimale Betreuung. Solange es geht sogar zu Hause. **Lassen Sie sich jetzt beraten!**



Ihr starker Partner vor Ort  
**Versicherungs- und  
Vorsorgevermittlung GmbH  
Alexander Schaetz**

Leskowstraße 24 · 90475 Nürnberg  
Telefon (09 11) 81 02 99-0  
alexander\_schaetz@vvm-nuernberg.vkb.de  
www.vvm.vkb.de



## „Die Krowis“

Liebe Kleine und Große Puppentheaterfans,  
nach zwei Jahren Pause ist es endlich wieder soweit! Wir der Kulturkreis möchten euch ganz herzlich einladen:

**Samstag, 11.02.2023 um 15 Uhr im Haus der Begegnung zu  
„Müffel Schnüffel Glückspantüffel“**



In diesem, von den Krowis selbst geschriebenen Stück geht es um Freundschaft und die Frage, kann man Freundschaft auch schließen, wenn einem der oder die andere eigentlich gar nicht als Freund in den Sinn kommt.

Eine tierische Freundschaftsgeschichte für Kinder ab 3  
und alle, die sich wünschen, noch einmal kurz 3 zu sein.

Eintritt 5 € pro Nase

Familienrabatt ab vier Familienmitgliedern 4 € pro Nase

Reservierung nicht nötig

Für alle die, die die Krowis noch nicht kennen: [www.krowis.de](http://www.krowis.de)

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSMUSEUM

# RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES  
"LANDESFACHVERBANDES  
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

## *Vorinformation Jubiläumskonfirmation am Sonntag, dem 30. April 2023*

Drei Jahre lang konnten wir wegen Corona nicht mehr feiern. Jetzt wieder!

Wir laden frühere Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Gedenken an ihre Konfirmation in unsere Auferstehungs-Kirche ein. Folgende Jubiläumskonfirmationen werden an diesem Tag gefeiert:

25 Jahre – Silberne Konfirmation:	konfirmiert 1998
50 Jahre – Goldene Konfirmation:	konfirmiert 1973
60 Jahre – Diamantene Konfirmation:	konfirmiert 1963
65 Jahre – Eiserne Konfirmation:	konfirmiert 1958
70 Jahre – Gnadenkonfirmation:	konfirmiert 1953

sowie alle vorherigen Konfirmationen.

Wir werden versuchen Sie alle schriftlich einzuladen, sofern uns die Adressen bekannt sind. Wenn Sie Konfirmanden dieser Jahrgänge und deren Adresse kennen, informieren Sie doch bitte das Pfarramt, Tel: 830122.

Johannes Häselbarth, Pfarrer



### ***Minigottesdienste***

**Donnerstag, dem 09.02.2023**

**Donnerstag, dem 09.03.2023**

Liebe Familien mit kleinen Kindern!

Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung an einem Donnerstag um 15.00 Uhr zusammen. Wir singen miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, beten und basteln. Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern

Damit Sie immer gut informiert sind, melden Sie sich doch beim Newsletter für den Minigottesdienst an, auf der Startseite unserer Homepage, oder mit einer kurzen E-Mail an das Pfarramt ([auferstehungskirche.fischbach@elkb.de](mailto:auferstehungskirche.fischbach@elkb.de)).



### Endlich wieder was bewegen

Der Kirchentag bietet Dir die Möglichkeit, an fünf Tagen Dinge zu erleben, die Du vielleicht noch nie erlebt hast, dich auszuprobieren, als Team zusammenzuarbeiten und viele neue Menschen kennenzulernen.

### Was ist der Kirchentag

Kirchentag ist einmalig: Ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!



### Interesse? So erreichst Du uns

+49 661 96648-313  
helfen@kirchentag.de  
@helfenbeimkirchentag

# JETZT ist die ZEIT!

*Gemeinsam. Helfen.*

### Kleiner Tipp

Wenn Du mich nicht mehr brauchst, gib mich gerne weiter.



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Nürnberg  
7.-11. Juni 2023

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)



### In etwa 40 Bereichen suchen wir Helfende, u.a.:

#### Mobilität:

Fahrradkuriere & Autofahrbereitschaft  
bringen Mensch & Material von A nach B

#### Übernachtungsmanagement:

Im Quartierteam sorgst Du für einen reibungslosen Ablauf für die Übernachtungen in Helfendenschulen.

#### Ordnungsdienst und Besuchendeninformation:

Sag den Leuten, wo's lang geht!

...und noch ganz viel mehr:

Welcher Aufgabenbereich passt  
zu Dir? Finde es heraus.



[kirchentag.de/helfen](http://kirchentag.de/helfen)

### Als freiwillig Helfende:

...bist Du in der Regel bis zu **acht Stunden** täglich für den Kirchentag im Einsatz.

Dabei solltest Du **mindestens 18 Jahre alt** oder Teil einer Helfenden-Gruppe (**ab 16 Jahre**) mit volljähriger Gruppenleitung sein.

Wir freuen uns über Helfende mit den unterschiedlichsten körperlichen Fähigkeiten und Erfahrungshintergründen.

Wir passen auf einander auf! Jegliche Art von Diskriminierung, Übergriffigkeit oder Gewalt hat keinen Platz auf dem Kirchentag!

Weitere Infos: [kirchentag.de/schutz](http://kirchentag.de/schutz).

### Was für Dich drin ist

- **Gemeinschaft** und **Teambuilding**
- **Neue Kontakte** nach Deutschland und in die Welt
- **Unterbringung** in einer Helfendenschule (Gemeinschaftsquartier)
- **Verpflegung** während Deines Einsatzes
- Ausreichend Zeit, das **vielfältige Programm** des Kirchentages zu besuchen.
- **Begegnungsorte** und Angebote nur für Helfende, wie z.B. ein Helfenden-Café
- **Helfenden-T-Shirt**
- **Schulung** für Deinen Einsatz und Unterstützungsstrukturen z.B. durch Tutor:innen – denn Du bist nicht alleine
- **Einblick** hinter die Kulissen eines riesigen Events

## *St. Patricksday Festival 2023*

### *Finest celtic music live! Mit Andy Lang & friends*

Sonntag 19. März 2023 um 17 Uhr  
in unserer Auferstehungskirche Fischbach

Ein Feuerwerk feinsten Folk Musik erwartet alle Fans irisch – keltischer Musik rund um den Nationalfeiertag der Iren: Unterschiedliche Musiker machen das St. Patricksday Festival zu einem Highlight im Konzertjahr und zu einem unvergesslichen spirituellen Klangerlebnis.

**Andy Lang.** Seine keltischen Songs zu Harfe und Gitarre gehen unter die Haut und begeistern. Er lebt seine Lieder mit Leib und Seele.



**Claraliz Mora.** Ist eine international bekannte Sopranistin und Harfenistin.

Ihr Spiel und ihre Stimme, ihre große Herzenskraft wird Sie verzaubern.

**Ben Sands.** Ist eine lebende Legende des Irish Folk. Er ist ein Meister der leisen Töne, untermalt mit feinem Humor besingt er unser Leben.

Und zum Schluss treffen sich die Musikfreunde zu einem furiosen Finale.

Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

Eintritt an der Abendkasse: 22 Euro Erwachsene und 16 Euro für Jugendliche unter 18 Jahren

Herzliche Einladung – Ihr Kulturkreis Fischbach



## *Männer*

**20. März, 19.00 Uhr  
im Jugendhaus**

Wer gerne dabei sein möchte,  
bitte bei Pfarrer Häselbarth

(Tel.: 830122 oder E-Mail: [johanne.haeselbarth@elkb.de](mailto:johanne.haeselbarth@elkb.de)) melden.

Wir sind ein offener, netter Haufen.



## Seniorenachmittage

Wir haben folgende Termine geplant, wissen aber noch nicht, ob sie stattfinden:

16. Februar um 14 Uhr: „Faschingsnachmittag  
mit Alfred König “  
16. März um 14 Uhr: „Passionsandacht“



Wir beginnen wie immer um 14 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Jutta Strobel, Christine Schmauß und Pfarrer Häselbarth



**DIAKONIESTATION ALTENFURT**



**Diakoniestation  
Altenfurt  
Fischbach  
Moorenbrunn**

Schorfbaumstraße 12  
90475 Nürnberg  
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: [adn.info@diakoneo.de](mailto:adn.info@diakoneo.de)  
[www.ambulantepflege-nuernberg.de](http://www.ambulantepflege-nuernberg.de)

*weil wir das  
Leben lieben.*

## *Christbaumaktion am 07.01.2023*

Auch in diesem Jahr fand am Samstag nach Heilig drei König wieder unsere traditionelle Christbaumaktion statt. Bei fast frühlingshaften Temperaturen sammelten unsere Jugendmitarbeiter die bereit gestellten „alten“ Christbäume ein und brachten sie zur Sammelstelle am Kirchweihplatz.



Bild aus Datenschutzgründen  
Entfernt.

Auch Pfarrer Häselbarth war wieder mit von der Partie und hatte riesigen Spaß mit der ganzen Truppe. Parallel sammelten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Spenden für die evangelische Jugend. Dabei kamen 728,20 € zusammen. Herzlichen Dank an alle die uns unterstützt haben und die Sammeldosen mit gefüllt haben.

Bei einem deftigen Mittagessen, Obst und Keksen konnten

sich alle nach getaner Arbeit stärken.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei Familie Hamann und bei Konrad Bürner die uns mit Ihren Autos und ihrer Tatkraft kräftig mit unterstützten. Danke auch an Berthold Zeltner der uns wieder seinen großen Lkw zur Verfügung stellte.

Die ganze Aktion war ein guter und gelungener Abschluss für eine schöne Weihnachtszeit.

Martina Lehmeier aus dem KV

Bild aus Datenschutzgründen  
Entfernt.

---

*In ihrem Glück und ihrer Freude, in ihrer Trauer und ihrer Hoffnung wurden Menschen in unserer Gemeinde begleitet durch andere, die Anteil nahmen, und durch den Anteil gebenden Gott.*

Aus Datenschutzgründen  
wurden diese Daten in der  
Internet-Ausgabe  
unleserlich gemacht !

### ***Wochenend-Notfallhandy***

Sollten Sie am Wochenende dringend einen Pfarrer benötigen, können Sie unter der Telefonnummer 0151/ 16 32 03 44 einen Pfarrer sprechen.

## *Wochenkalender*

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Junger Chor im Haus der Begegnung
Mittwoch:	19.30 Uhr	Posaunenchor im Haus der Begegnung
Donnerstag:	16.15 Uhr	Kinderchor 1, ab 5 Jahren
	17.15 Uhr	Kinderchor 2, ab der 3. Klasse
	18.15 Uhr	Jugendchor, ab der 5. Klasse alle im Haus der Begegnung
	19.30 Uhr	Kirchenchor im Haus der Begegnung

## *Monatskalender*

01.02	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
09.02.	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst im HdB
11.02.	15.00 Uhr	Die Krowis – Puppenbühne im HdB
14.02.	15.00 Uhr	Diakonischer Kreis im HdB
16.02.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im HdB
01.03.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag im HdB
09.03.	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst im HdB
16.03	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im HdB
19.03.	17.00 Uhr	Andy Lang in der Kirche
20.03.	19.00 Uhr	Männer im Jugendhaus
25.03.	19.00 Uhr	Mitarbeiterdank im HdB
05.04	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB

### **Mutter – Kind – Spielkreise**

im Haus der Begegnung

Mo. nachmittags

Di., Do. vormittags

Anfragen an Frau Barbara Ewinger:

[elternkindgruppen.fischbach@elkb.de](mailto:elternkindgruppen.fischbach@elkb.de)



# Kindergottesdienst

## in Fischbach



### TERMINE

Treffpunkt  
ist immer die  
Auferstehungskirche.



Wir freuen uns  
auf euch!  
Euer KiGo-Team

der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach

- Sonntag, 05.02.2022 9.30 Uhr
- Sonntag, 05.03.2022 9.30 Uhr

#### Impressum:

Redaktionsteam: Johannes Häselbarth, Angie Pollack, Lydia Schmidt-Wagon, Helmut Stirnweiß.

**E-Mail:** [kirchenbote.fischbach@elkb.de](mailto:kirchenbote.fischbach@elkb.de)

Evang.-Luth. Pfarramt, Nürnberg-Fischbach.

Alle im Kirchenboten angegebenen Namen und Daten sind nur für kirchliche Zwecke bestimmt.

Druck: ONLINEPRINTERS

#### Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen.

Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.